

28.05.2014

Zum Schutz der Mertsee



Eggenfelden. Über die Landkreisgrenzen hinaus hat das Projekt "Gewässerschutz am Beispiel Mertsee" nicht nur in Fachkreisen für großes Interesse gesorgt. Nachdem die Maßnahme beim "Stauseefest" im Freibad einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt worden war, sind nun die interessantesten Fakten rund um das Projekt im Rahmen einer Ausstellung im Kundenzentrum der Sparkassen-Hauptgeschäftsstelle noch bis zum Freitag, 6. Juni, zu sehen.

Ausführlich und verständlich wird darüber informiert, wie ein ganz konkretes Ziel erreicht werden soll: "Wir möchten, dass durch die Verminderung von Einträgen in die Mertsee der Stausee wieder eine deutlich bessere Wasserqualität bekommt", so Bürgermeister **Wolfgang Grubwinkler** (2. von rechts), der sich selbst noch an Zeiten erinnern kann, als man im Stausee baden konnte. Die Stadt habe in das Projekt bereits viel Geld investiert. Erfolge seien bereits erkennbar: "Das liegt vor allem daran, dass viele Beteiligte an einem Strang ziehen".

In diesem Zusammenhang bedankte sich Grubwinkler bei **Alfred Huber** vom Landwirtschaftsamt (r.), **Rainer Blaschke** (4. v. r.); Geschäftsführer Landschaftspflegeverband) und **Franz Grad** (3. v. l.) vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf.

Ein Dank ging auch an die Hausherrn, Sparkassen-Regionaldirektor und stellvertretender Vorstand **Leonhard Kapsler** (2. v. l.), Marktgebietsleiter **Gerhard Franz** (3. v. r.) und Hauptgeschäftsstellenleiter **Andreas Zagler**.

– gk/F.: Kreibich

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_rottal_inn/eggenfelden/1315437_Zum-Schutz-der-Mertsee.html

© 2014 pnp.de